

Auf ein Wort unseres Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Sommer hat endlich Einzug gehalten,
mit „patschnassen“ Füßen. Furchtbar, der
Dauerregen an Pfingsten mit seinen katast-
rophalen Überschwemmungen. Auch in
unserer Gemeinde sind leider Anwesen
vom Hochwasser des Staffelsees betroffen.
Allen unseren **Feuerwehr-Männer**, die in
unserer Gemeinde und in Eschenlohe Tag
und Nacht im Einsatz waren: herzlichen
Dank und große Anerkennung für ihre
Leistung!

Fronleichnam ist das 2. Pfingstfest sagt
man. Heuer war der Heilige Geist wieder
mit uns bei der Prozession auf dem Staffelsee;
nach dem Unwetter am Vorabend und
in der Nacht. Mir kam die Beschreibung in
der Bibel in den Sinn: mit Sturmgebraus
hat sich der Geist über die Jünger gesenkt...
auch über uns, aus dem weiß-blauen,
strahlend bayerischen Himmel auf den
spiegelglatten Staffelsee, über die Men-
schen in den Booten und am Ufer....
Herzlichen Dank an unseren **Herrn Pfar-
rer Matzke** (der uns sicher in Gedanken
und Gebeten begleitet hat und hoffentlich

nächstes Jahr wieder dabei sein kann) und
Herrn Pater Prior Maurus aus Ettal für
die geistliche Vorbereitung und Begleitung
der Prozession. Und ganz herzlichen Dank,
auch im Namen des Gemeinderates, allen
Helferinnen und Helfern, die vor und bei
der Prozession mitgearbeitet haben und die
Verantwortung mitgetragen haben (Sie
wissen ja: die Verantwortung für die Pro-
zession liegt voll bei der Gemeinde See-
hausen, also beim Bürgermeister).
Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäs-
te, ich wünsche Ihnen für die Sommer- und
Urlaubszeit eine gute Erholung bei schönem
Wetter am und im Staffelsee.

Ihr Sylvester Eichberger
1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

**Sitzung des Gemeinderates am
22.04.1999:**

Namensgebung Straßennamen

**A. Straßenbenennung "Seeblickweg" (von
der Einmündung der Staatsstraße bis zur
Einmündung in die Bergstraße)**

Der jetzige Seeblickweg erhält ab der Einmündung von der Staatsstraße bis zur Einmündung in die Bergstraße die neue Bezeichnung "Sinkäcker". Die Nummerierung des südlichen Bereichs des Seeblickweges bleibt wie bisher bestehen.

B. Straßenbenennung für die neue Erschließungsstraße

Die neue Erschließungsstraße im Neubaugebiet "Reindl-/Seeblickweg" erhält die Bezeichnung "Grandläcker".

Vorlage der Jahresrechnung 1998

Nach Art. 102 GO ist die Jahresrechnung dem Gemeinderat vorzulegen. Die Jahresrechnung 1998 schließt ab mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von DM 4.209.262,41 (Haushaltsansatz 4.029.030,00) und im Vermögenshaushalt von DM 4.556.002,31 (Haushaltsansatz DM 4.243.884,00). Die Schulden betragen zum 31.12.1998: DM 2.217.780,07. Die Sollrücklage beträgt zum 31.12.1998 DM 2.212.780,07

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis. Die örtliche Rechnungsprüfung ist durchzuführen.

Anzahl der Mitglieder der Schulverbandsversammlung

Nachdem sich die Schülerzahl der Gemeinde Seehausen zum 01.10.1998 auf 98 Schüler verringert hat, ist neben dem 1. Bürgermeister nur noch ein weiteres Mitglied in der Schulverbandsversammlung vertreten.

Der Gemeinderat beschließt daß Frau Guglhör weiterhin als Mitglied der Schulverbandsversammlung benannt wird. Sollte sich die Schülerzahl wieder auf mehr als 100 Kinder erhöhen, wird automatisch Herr Daisenberger als weiteres Mitglied der Versammlung benannt.

Als gemeinsamer Vertreter von Frau Guglhör und Herrn Daisenberger wird Herr Klein benannt.

Gemeindewappen Seehausen a. St., Verwendung auf Wasserwachtsfahne

Die Wasserwacht Ortsgruppe Seehausen bittet um Verwendung des Gemeindewappens auf der künftigen Fahne.

Der Gemeinderat erteilt der Wasserwacht Ortsgruppe Seehausen die Genehmigung zur Verwendung des Gemeindewappens auf der künftigen Vereinsfahne.

Sitzung des Gemeinderates am 04.05.1999:

Ausschreibungsergebnis für Leistungsverzeichnis Hausanschlüsse leitungsgebundener Einrichtungen - Hausanschlüsse durch Gemeinde

Die Ausschreibung für die Errichtung von Hausanschlüssen erfolgte beschränkt öffentlich. Anbieter waren die Fa. Kölbl, Murnau-Westried, Fa. Oleksyn, Weilheim und die Fa. Trischberger, Riegsee. Der günstigste Bieter war die Fa. Kölbl.

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Kölbl aus Murnau-Westried mit der Herstellung der Hausanschlüsse für leitungsgebundene Einrichtungen. Der Auftrag ist zeitlich beschränkt und gilt vorerst für das Jahr 1999.

Sitzung des Gemeinderates am 27.05.1999:

6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Bestattungseinrichtungen - Friedhofsgebührensatzung

Der Finanzausschuß hatte dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Friedhofsgebührensatzung insofern zu ändern, als die Gebühr für die Grabherstellung zur Erdbestattung DM 600,00 beträgt, um Kostendeckung zu erreichen.

Der Gemeinderat beschließt, die 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Bestattungseinrichtungen - Friedhofsgebührensatzung - in der vorgelegten Form zu erlassen.

Sitzung des Gemeinderates am 01.06.1999:

Haushaltsplan für 1999 mit Finanzplan

Der Entwurf des **Verwaltungshaushalts** 1999 wurde mit Einnahmen und Ausgaben von DM 4.658.216,00 vorgelegt. Hiervon sind in Auszügen folgende Einzelpositionen zu erwähnen:

Schulkosten Hauptschule Murnau insgesamt DM 30.957 (entspricht je Kind/Jahr DM 2.579);

Schulverband Uffing/Seehausen a. St. insgesamt DM 254.817 (entspricht je Kind/Jahr DM 2.600);

Zuschußbedarf Kindergarten insgesamt DM 165.824 (entspricht je Kind/Jahr DM 2.211);

Ausgaben für die Gemeindestraßen insgesamt DM 254.550; dem stehen Einnahmen, insbesondere der Kommunalanteil an der Kfz-Steuer in Höhe von DM 45.200 gegenüber;

Einnahmen aus Kanalgebühren DM 276.000;

Einnahmen aus Wassergebühren DM 155.000;

gemeindl. Kosten für Fremdenverkehr DM 39.700;

Steuereinnahmen:

Grundsteuer A DM 14.900

Grundsteuer B DM 368.000

Gewerbsteuer DM 180.000

Einkommenssteueranteil DM 1.062.000

Schlüsselzuweisung DM 649.448

Umlagen:

Gewerbsteuer-Umlage DM 61.500

Solidar-Umlage DM 77.500

Kreisumlage DM 829.000

Verwaltungsgemeinschafts-Umlage DM 344.191

Zuführung zum Vermögenshaushalt (entspricht Überschuß aus laufendem Haushalt) DM 603.761

Der **Vermögenshaushalt** beträgt im Ansatz DM 4.651.761. Der Vermögenshaushalt ist insbesondere durch folgende Maßnahmen geprägt:

Kanal Rieden

Mit der Kanalisation des Ortsteils Rieden wurde heuer begonnen. Der Haushaltsansatz hierfür beläuft sich auf DM 1.110.000. Die Finanzierung erfolgt teilweise durch Erhebung von Vorausleistungs-Beiträgen (Ansatz mit DM 330.000) und die Gewährung von Zuschüssen (Ansatz mit DM 310.000).

Neubau Dorfstraße 3

Die Gemeinde errichtet ein Wohn- und Geschäftshaus. In diesem Haus wird die Gemeinde außerdem im 1. Obergeschoß die Flächen dem Heimatverein zur Einrichtung eines Heimatmuseums zur Verfügung stellen. Im Haushaltsplan 1999 wurden hierfür Haushaltsmittel in Höhe von DM 1.250.000 vorgesehen.

Darlehen

Im Haushaltsplan 1999 ist ein Ansatz zur Aufnahme von Darlehen von insgesamt DM 1.918.000 im Haushaltsplan vorgesehen. Die Summe der Darlehensaufnahmen setzt sich für folgende Projekte zusammen:

- Kanal Rieden DM 548.000

- Wasserversorgung DM 270.000

- Neubau Dorfstraße DM 1.100.000

Für das Jahr 1999 ergibt sich damit eine voraussichtliche Zuführung zur Rücklage von DM 188.102.

Der Schuldenstand zum 1.1.1999 betrug DM 1.735.251,43. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von DM 828,68. Dem steht gegenüber eine Soll-Rücklage am 1.1.1999 von DM 2.212.780,07 zuzüglich der Sonderrücklage Kindergarten mit DM 237.000.

Der Gemeinderat erläßt vorbehaltlich einer etwa erforderlichen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltsatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 1999 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlußziffern. Der Haushaltsplan für das Jahr 1999 wird im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je DM 4.658.216,00 und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je M 4.651.761,00 festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf DM 1.918.000 festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf DM 250.000,00 festgesetzt. Die Realsteuerhebesätze werden festgesetzt wie bisher auf 255 % für die Grundsteuer A und B und auf 255 % für die Gewerbe

steuer. Dem Finanzplan der Jahre 1998 mit 2002 wird wie vorgelegt zugestimmt.

Die Verwaltung informiert

- Abfuhrplan "Gelber Sack"

Die nächsten Termine für Seehausen einschließlich Rieden und Riedhausen sind jeweils Donnerstag, 15. Juli, 12. August und 9. September.

- Abfallbeseitigung

Pflanzliche Abfälle dürfen nur außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden. Die genaueren Voraussetzungen sind in der Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen geregelt. Bei Verstößen kann eine Geldbuße verhängt werden.

Sonstige Bekanntmachungen - Termine

- Freiwillige Feuerwehr Seehausen

Sonntag, 12. September

Feuerwehrkameradschaftstag am Feuerwehrhaus

Es spielt die Blaskapelle Seehausen.

- Fremdenverkehrsverein

Freitag, 09.07.1999, 20.00 Uhr

Heimatabend im Gasthof Stern

Freitag, 16.07.1999, 19.00 Uhr

3. Seefest mit der Blaskapelle Spatzenhäusern

Freitag, 23.07.1999, 20.00 Uhr

Heimatabend im Gasthof Stern

Freitag, 30.07.1999, 19.00 Uhr

4. Seefest mit der Blaskapelle Oberhausen

Freitag, 06.08.1999, 20.00 Uhr

Heimatabend im Gasthof Stern

Sonntag, 15.08.1999, 14.00 Uhr

Fischerstechen mit anschließendem Seefest mit der Blaskapelle Seehausen

Freitag, 27.08.1999, 20.00 Uhr

Heimatabend im Gasthof Stern

Freitag, 10.09.1999, 20.00 Uhr

Heimatabend im Gasthof Stern mit der Blaskapelle Seehausen

Freitag, 24.09.1999, 20.00 Uhr

Heimatabend im Gasthof Stern

- Obst- und Gartenbauverein Seehausen

Montag, 12.07.1999, 19.00 Uhr

Gartenratsch bei Georg Schmötzer

Samstag, 24.07.1999

Bergtour zum Schachen in den Alpengarten und Schloßbesichtigung, Abfahrt 5.30 Uhr, Kapelle Riedhausen. Bitte anmelden bei Georg Schmötzer, Tel 1364

- Westtorhalle

Samstag, 18.09.1999, 20.00 Uhr

Riedhauser Kirchweihantanz mit der Mostler-Musi

- Kath. Kreisbildungswerk / Pfarrei Seehausen

Donnerstag, 22.07.1999, 20.00 Uhr

im Pfarrheim in Seehausen

"Nahrung sei Deine Medizin"

Referent: Franz-Josef Goebels, Ernährungsberater

Mittwoch, 11.08.1999, 20.00 Uhr

Im Pfarrheim in Seehausen

"Barock in Oberbayern"

Referent: Dr. Horst-Günter Brandstätter

- Spielmobilaktion des Kreisjugendrings Garmisch-Partenkirchen

5. bis 8. August in Seehausen

Thema dieses Jahres: "Weißt Du wo der Pfeffer wächst" für Kinder ab 6 Jahre

Es wird gebeten, wegen dem Standort und

der genauen Zeit die Aushänge beachten.

Redaktionsschluß

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist am 03.09.1999. Beiträge für das Gemeindeblatt werden gerne entgegengenommen

Herausgeber:

Gemeinde Seehausen a. Staffelsee
vertreten durch den

Redaktion:

1. Bürgermeister Sylvester Eichberger
Anton Daisenberger

Ansprechpartner in der
Gemeindeverwaltung:

Elisabeth Mohr
Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee
Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11

Auflage: 1.000 Stück

Verteilung : kostenlos frei Haus